

Frauen mehr Mitsprache im

Angela Aliche, Regionsprecherin
Vorarlberg und stell-
vertretende Landes-
precherin des Frauen-
netzwerk, spricht über
Aufgaben und Ziele
des Netzwerkes.

MICHAEL MÄSER

Was macht das Frauennetzwerk aus?

Angela Aliche: Es handelt dabei um ein parteiunabhängiges Netzwerk, in dem Regionsprecherinnen aus allen Vorarlberger Regionen zusammengeschlossen haben. Es geht um die gesellschaftliche Mitsprache und die Erhaltung der Lebensqualität von Frauen durch Information und Unterstützung zu verbessern.

Was sind die Anliegen des Frauennetzwerkes?

Aliche: Die Mitglieder des Netzwerkes setzen durch Veranstaltungen und Vorträge für Frauen wichtige regionale Akzente. Durch Kooperationen und gezielte Informationsangebote wird die Gleichstellung von Frauen und Männern gefördert.

Wie setzt das Frauennetzwerk dies um?

Aliche: In Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Femail Fraueninformationszentrum, dem Verein Amazone, dem AMS-Frauenreferat und vielen weiteren wird über frauenrelevante Themen wie etwa Arbeitsrecht für Mütter informiert und Wissen vermittelt. Das schafft Eigenständigkeit bei Entscheidungen in Familie, Beruf und natürlich auch Politik.

Was will das Frauennetzwerk bewirken?

Aliche: Seit Gründung im Jahr 2000 macht das Netzwerk auf die Anliegen der Frauen auf kommunaler wie regionaler Ebene aufmerksam. Mittels verschiedener Aktivitäten, wie eben Informationsveranstaltungen, Wanderausstellungen und Broschüren und vielem mehr werden Impulse für die Gleichstellung der Geschlechter in allen Regionen gesetzt. Ein besonderes Anliegen ist die Stärkung der politischen Mitbestimmung durch Frauen auf kommunaler Ebene, etwa durch die Erhöhung des Frauenanteils in Gemeinderäten und Gemeindevertretungen. Dazu gehört die Förderung des frauenspezifischen Engagements in den Regionen ebenso wie die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im überregionalen Netzwerk. Weiters ist es uns wichtig, die Gleichstellungspolitik in allen politischen Bereichen auf Lan-

Land ermöglichen

des- und Gemeindeebene zu etablieren.

Wo ist das Frauennetzwerk vertreten?

Aliche: Das Frauennetzwerk ist in neun Regionen vertreten: Arlberg, Bregenzerwald, Großes Walsertal, Hofsteig, Kummenberg, Leiblachtal, Montafon, Vorderland, Walgau. Für jede Region gibt es Sprecherinnen, welche die Umsetzung von Projekten in den Gemeinden unterstützen. Die Regionensprecherinnen nehmen sozusagen eine Brückenfunktion zwischen Frauenreferat und Frauensprecherinnen ein. Das Frauenreferat wiederum ist die Schnittstelle zwischen Landesregierung, öffentlichen Einrichtungen sowie den Regionensprecherinnen. Jedes regionale Netzwerk entsendet seine Regionensprecherin in das überregionale Team.



Angela Aliche vom Frauennetzwerk Vorarlberg. MICHAEL MÄSER

ZUR PERSON

Angela Aliche
Regionensprecherin und
stellvertretende Landes-
precherin des Frauennetz-
werkes Vorarlberg.
Geboren am: 17. März 1981
Wohnort: Fraxern
Beruf: Gemeindeangestellte